

Checkliste Jeep Wrangler YJ

- Karosserie:
 1. Übergang zwischen Kotflügel und Body (Rost)
 2. Aufnahme des Überrollbügels am Boden (Rost)
 3. Übergang Fußraum und Außen Blech (Rost)
 4. Kanada Modelle sind verzinkt
 5. Karosserie Gummis prüfen (porös)
 6. Scheibenrahmen (Rost)
 7. Hinterer Radkasten, Dreck hinter der Abdeckung? (Hinweis auf Gelände Einsatz)

- Motor:
 1. Nur 2,5l! Multipoint oder Singelpoint (Elektronischer Vergaser) Multipoint ist zuverlässiger.
 2. Öl im Luftfilterkasten? Zeichen für fahren mit hohen Drehzahlen
 3. Öl zwischen Motor und Getriebe? Undichte des Kurbelwellen Simmerring. (keine große Sache)

- Rahmen:
 1. Rahmenende hinten (Rost)
 2. Getriebeplatte (Kratzer) deutet auf Gelände Einsatz hin.
 3. Allgemeiner Zustand, viel Unterbodenschutz kann auch was verstecken.

- Getriebe:
 1. Öl in Getriebe müssen ab und zu getauscht werden, auf Service Intervalle achten wenn möglich Ölstand prüfen.
 2. Verteilergetriebe durchschalten, funktioniert der Allrad und Untersetzung? NUR AUF LOSEN UNTERGRUND PRÜFEN!!!
 3. Öl am Unterboden? Deutet auf defekten Simmerring der Kardanwelle hin.

- Achsen:
 1. Hinterachse/Tracklock. Die Sperre neigt zum Verkleben, äußert sich beim Anfahren und engen Kurven durch Knacken
 2. Kreuzgelenke an den Kardanwellen und der Vorderachse auf spiel prüfen, geht mit der Hand
 3. Unterdruckdose an der Vorderachse, schaltet bei Allrad die Vorderachse zu, bei defekt funktioniert der Allrad nicht
 4. Öle in den Achsen müssen getauscht werden, , auf Service Intervalle achten wenn möglich Ölstand prüfen

- Lenkung:

Alle Schub und Spurstangenköpfe prüfen, auf spiel, ob die Gummis heile sind und alles Abgeschmiert wurde.

- Allgemein:
 1. Diese Autos sind nur bis ´96 gebaut also schon ein paar Jahre alt!!
 2. Alle Änderungen eingetragen?

 3. Alles andere ist auch zu beachten worauf man beim Gebrauchtwagenkauf achten sollte.

Motorraum:

Sauber, oder total verdreckt? Lässt auf den allgemeine Pflegezustand (aber nicht unbedingt auf den technischen Zustand!) schließen.

Vorsicht bei frisch gewaschenen Motorräumen bzw. Unterseiten: Da wurde möglicherweise in Flüssigkeitsverlust weggespült - gilt nicht für Händler, da diese meist grundsätzlich eine Motorwäsche machen. Nach der Probefahrt noch einmal reinschauen.

Freifliegende Kabel deuten auf eine verbastelte Elektrik hin.

Zusatzelektrik ordentlich eingebaut (Sicherungen, Relais, Anschlüsse, Kabelverlegung, ...); eventuell Schaltpläne vorhanden?

Batterie sauber? Säurestand? Alter irgendwo ersichtlich? Batterie befestigt (nicht nur reingestellt)?

Marderbisse in Kabeln oder Schläuchen?

Alter der Flüssigkeiten irgendwo ersichtlich?

Innenraum:

Wenn Sicherungen oder Glühlampen im Handschuhfach liegen ist das eventuell ein Hinweis auf Probleme mit der Elektrik - Sicherungen bzw. Lampen brennen öfter mal durch.

Aschenbecher und Zigarettenanzünder ansehen (Raucherfahrzeug).

Funktion Sitz, Gurt und Lenkrad Verstellung (Arretierung!).

Serviceheft vorhanden?

Behälter mit Öl bzw. Kühlmittel im Kofferraum sind auch verdächtig.

Radio:

Funktionieren alle Lautsprecher (Fader und Balance verstellen)

Störgeräusche bei größeren Anlagen (Zusatzendstufen) bei laufendem Motor - pfeifen, prasseln, ...

Funktioniert der CD Wechsler (CD gegebenenfalls nicht vergessen!)

Motorantenne funktioniert?

Außen:

Reifen verschleiß gleichmäßig an den Kanten der Lauffläche (Lenkgeometrie).

Bremsscheiben verrostet?

Zustand Stoffverdeck (Nähte, Risse, Scheiben)? Persenning vorhanden?

Probefahrt:

Leerlauf stabil? Auch bei eingeschalteten Verbrauchern (Scheibenheizung, Licht, Klima)?

Zieht der Wagen beim Bremsen zur Seite? Falls ja => Bremsenprüfstand.

Lenkrad gerade (Lenkgeometrie)?

Vibrationen beim Bremsen im Lenkrad deuten auf verzogenen Bremsscheiben bzw. Trommeln hin.

Gänge lassen sich ohne Geräusche einlegen (Schaltgetriebe).

Radio ausschalten.